



Zollschiff „Emden“

Die Kontrolleinheit Zollschiff „Emden“ basiert auf einem 55m-Schiffstyp mit alternativem LNG-Antrieb, der für Kontroll- und Streifenfahrten konzipiert ist. Seine technischen Spezifikationen sind damit anforderungsgerecht auf die zöllnerische Aufgabenwahrnehmung in diesem Einsatzbereich zugeschnitten.

Originäre Aufgaben der Zollverwaltung zu Wasser:

- Sicherstellung der Erhebung der Ein- und Ausfuhrabgaben
- Überwachung des deutschen Teils der Zollgrenze der EU
- Sicherstellung der Erhebung der nationalen Verbrauchsteuern

Übertragene Aufgaben (je nach Einsatzgebiet):

- Fischereikontrollen
- Bekämpfung der Meeresverschmutzung
- Vollzugsaufgaben zur Gewährung der Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs (Schiffahrtspolizeilicher Vollzug)
- Überwachungsaufgaben nach dem Bundesberggesetz und der Seeanlagenverordnung
- Grenzpolizeiliche Vollzugsaufgaben
- Überwachung der Einhaltung der Vorschriften über die Besetzung von in der gewerblichen Schifffahrt eingesetzten Wasserfahrzeugen

Einsatzgebiet:

Das Einsatzgebiet des Zollschiffes „Emden“ umfasst die Gewässer nördlich der ostfriesischen Inseln, den deutschen Festlandssockelbereich in der Nordsee bis in die Ausschließliche Wirtschaftszone. Die „Emden“ fährt im Koordinierungsverbund Küstenwache, einem Zusammenschluss der maritimen Vollzugskräfte des Bundes auf See.

Zahlen und Fakten:

Werft	Peene-Werft GmbH & Co. KG Wolgast
Baujahr	2025
Heimathafen	Emden
Tochterboot/ Schlauchboot	„Engelke“ in RIB-Bauweise (2x 280 PS)
Länge über alles	55,20 m
Breite über alles	10,00 m
Tiefgang	2,55 m
Verdrängung	467 t
Geschwindigkeit	25 kn
Hauptmotoren/ Bordaggregate	gasmmechanisch/gaselektrisch 3x MTU 16V4000M55RN mit je 1.641 KWm bei 1.600 min-1 2x Sandfirden Gas Generatoren Typ GLA 821 C mit je 285 KWe bei 1.500 min-1(Motor: Scania SGI-16 mit 300 KWm bei 1.500 min-1)
Mindestbesatzung	8 + 2 Kontrollbeamte/ -innen
Einsatzgebiet	Westliche Nordsee, Küstenwache